

Volkslauf 2016



Berichte 2016

➤ Fackellauf gehört zum Walking-Cup

Zum 48. Mal organisiert der TSV Wolferstadt am Freitag, 30. Dezember, einen Wanderlauf. Erstmals ist der abendliche Fackellauf als achter und letzter Lauf beim Alb-Donau-Walking-Cup eingetragen. Das Angebot des TSV für seinen Wanderlauf hat sich erweitert. Ab 17 Uhr brechen die Nordic Walker auf, Anmeldung ist ab 16 Uhr möglich. Vormittags starten bereits die Teilnehmer des Crosslaufs. Sie können zwischen einer Strecke über fünf und einer über zehn Kilometern wählen. Start ist um 10 Uhr, Anmeldungen bis 9.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Start und Ziel für beide Veranstaltungen ist der Bauhof. Duschmöglichkeiten sind im Sportheim vorhanden. Die besten Läufer erhalten Sachpreise. Die Juralandschaft um Wolferstadt bildet die Kulisse für die IVV-Wanderung, den Crosslauf sowie die Fackelwanderung am Abend. Die hügelige Landschaft ist auch außerhalb des Walking-Cups reizvoll. Die Wanderer können tagsüber zwischen verschiedenen Strecken wählen, fünf und elf Kilometer stehen zur Auswahl. Start der Wanderung ist ab 7 Uhr am Bauhof in der Döckinger Straße 2. Um 17 Uhr ist der Start für den Fackellauf. Im Bauhof sowie an der Zwischenstation ist für Verpflegung gesorgt. Abends spielt im Bauhof der Wolferstädter Musikverein auf.

Quelle: DZ vom 29.12.2016

Gemütlich ums frostige Wolferstadt

Laufsport Mehrere Hundert Teilnehmer gehen bei der Wander- und Laufveranstaltung des TSV Wolferstadt an den Start. Dieses Mal gibt es eine Neuerung

Wolferstadt Temperaturen um den Gefrierpunkt konnten einige Hundert Wanderer nicht davon abhalten bei malerischer Raureif-Landschaft an der IVV-Wanderveranstaltung des TSV Wolferstadt teilzunehmen. Ab 7 Uhr morgens starteten die Wanderer auf den abwechslungsreichen Strecken von fünf oder elf Kilometern Länge rings um Wolferstadt. Startpunkt war der Bauhof in der Döckinger Straße. Die Kontroll- und Verpflegungsstation wurde wieder am Sportplatz „Am Schäferberg“ eingerichtet.

Wie bereits im vergangenen Jahr fand parallel zur Wanderung ein Crosslauf statt. Er wurde von der LG Märchenwald durchgeführt. Um 10 Uhr starteten rund 90 Teilnehmer auf zwei Strecken mit fünf und zehn Kilometern Länge. Die hügeligen Strecken Richtung Zwerchstraß forderten den Läufern einiges ab. Trotzdem wurden gute Zeiten erzielt. In die Siegerlisten konnten sich eintragen:

● **10 Kilometer, Männer:** Michael Simon (LG Warching) in 00:40:03.

● **10 Kilometer, Frauen:** Mylinda Kaufmann (TSV Oettingen) in 00:42:58.

● **5 Kilometer, Männer:** Roland Rigotti (ohne Verein) in 00:20:44.

● **5 Kilometer, Frauen:** Brigitte Radajewski (TSV Nördlingen) in 00:32:30.

Die Gewinner erhielten vom Dorfaden Wolferstadt, der Firma Vereinsexpress aus Wemding sowie vom Schirmherrn, Bürgermeister Philipp Schlapak, gesponserte Preise.

Mit Einbruch der Dunkelheit begann die Wanderung auf der mit Fackeln erleuchteten Fünf-Kilometer-Trasse. Wieder gingen Hunderte Wanderer an den Start. Ab 17 Uhr waren dann die knapp 30 Teilnehmer des Alb-Donau-Walkingcups



Viele Teilnehmer der Laufveranstaltung des TSV Wolferstadt ließen es gemütlich angehen. Dass aber einige durchaus Tempo aufnahmen, zeigt unser Bild.

Foto: Gerhard Mück

an der Reihe und liefen die fünf Kilometer lange Strecke. Erstmals war die Veranstaltung in Wolferstadt Bestandteil des Cups. Der Lauf bildete gleichzeitig den Abschluss der diesjährigen Nordic-Walking-Saison. Die Mehrheit der Besucher ging es gemütlich an. Viele nutzten die Gelegenheit zu einem Ausflug mit Bewegung und geselliger Einkerkehr zwischen den Feiertagen.

Das Rahmenprogramm des TSV Wolferstadt wurde nachmittags durch die Dancing-Kids unter Leitung von Karin Hönle und Nadine Zimmerling eingeleitet. Die Jüng-

ten des TSV zeigten, dass im Wolferstädter Sportverein auch ein moderner Tanz zum Breitensportangebot gehört und boten eine tolle Vorstellung. Bürgermeister Schlapak und TSV-Vorsitzender Willi Kupies hießen alle Gäste willkommen. Der Dank Schlapaks galt allen bisherigen Vorständen und Funktionären sowie den Helfern. Vor allem Helmut Mück als Hauptverantwortlicher des TSV lobte er für seinen Einsatz. Im voll besetzten Bauhof herrschte am Abend beste Stimmung, die der Musikverein Wolferstadt unterstützte.

Die Wanderveranstaltung des TSV Wolferstadt am Jahresende hat sich mittlerweile zu einer abwechslungsreichen Ganztagesveranstaltung mit sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten gemauert, die von Besuchern aus der näheren Umgebung, aber auch von einem überregionalen Publikum gerne angenommen wird. Circa 1500 Besucher zeigten, dass das Interesse an Breitensportveranstaltungen vorhanden ist. Vom austrainierten Läufer bis zur Familie mit Kindern fanden alle Teilnehmer eine passende Strecke. (dz)